

Verkaufstechnik

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

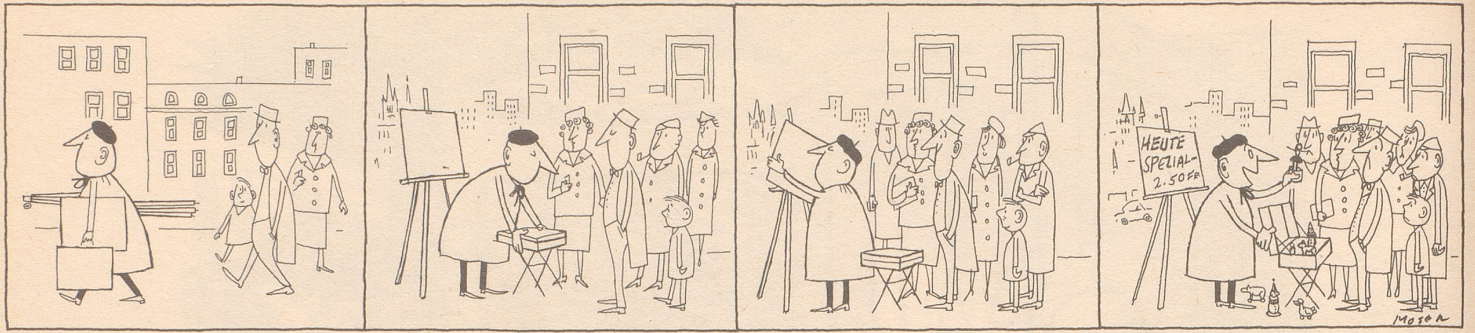
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verkaufstechnik



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Plastik-Flasche:

25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall
griffbereit aufgehängt werden. (Selbst-
klebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:

8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-

Fettischisten

Sie und Er in der Drogerie. Während sie einen Augenblick warten müssen, stellt sich die Frau erwartungsvoll auf die Waage mit der Tafel «Prüfe dein Gewicht», guckt wortlos und fast vorwurfsvoll auf den über Erwartungen bergfreudigen Zeiger.

Der Gatte: «Was isch, schtaasch vor eme Fett accompli?» fh

Am Hitsch si Mainig



Vor zwai Wuhha hätt miini Frau widar a nöüja Mantal mahha loo. (Schu dar zwait in zwenzig Joor!) Sii isch haikhoo mit darrä Huttla und hätt gsaid, är khoschti drejhundart Frankha, ob i iivarschtanda sej. A Dräckh, hanni gsaid, zwaihundart Frankha, khai Rappa mee. Und wüssand iar, wian i doogschtanda bin? Wian a rächta Nogg. Miini Frau hätt nemmli gsaid: Loos amool, Hitsch, schimpf du ruahig witar. Är isch schu zaalt ...

Wia gsaid, doogschtanda wian a - Solathurnar! Warum, wettandi iar wüssa? Also: Im Khanton Solathurn hätt zVolk müassan apschtimma über a Noochtraagskredit. dHail- und Pflägaaschtalt Rosegg isch nemmli andarthalb Millioona tüürar worda, als bütsche tiart wordan isch. Dää Noochtraagskredit isch zimmi hoch varworfa worda. Zu dem Volksentschaid hätt dar Regiarigsgroot gsaid: Soo, miar hend dar Willa vum Volk khöört. Und miar wend üüs draa halta. Das haißt, miar leggend dia ganz Affäara ad acta, dia andarthalb Milliöönli sind nemmli schu zaalt!

Ebba drum schtöot zSolathurnar Volk do wia dar Hitsch im Wälschdörfli: Als Nogg!